



Statistische Berichte

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel · Postanschrift: Postfach 71 30, 24171 Kiel
Telefon: (04 31) 68 95-0 · Telefax: (04 31) 68 95-4 98 · E-Mail: Poststelle@statistik-sh.de · Internet: <http://www.statistik-sh.de>

C II 2 - m 7/02
(Erscheint nur für m 6 bis m 10 ohne m 8)

Ausgegeben am 22.08.2002

Ernteberichterstattung über Gemüse in Schleswig-Holstein Mitte Juli 2002

Nach den Meldungen der amtlichen Ernteberichterstatte des Statistischen Landesamtes wurden bei den frühen Kohlarten, außer beim Frühwirsing, die Hektarerträge des Vorjahres übertroffen. Dagegen waren die Hektarerträge bei den frühen Möhren und Frischerbsen erheblich geringer als vor Jahresfrist.

Im Spargelanbau wurden – bedingt durch die lange Wärmeperiode im Mai – erstmals mehr als 40 dt/ha geerntet.

Die Erdbeeren haben unter den hohen Niederschlägen im Herbst 2001 und im Januar und Februar dieses Jahres gelitten und erreichten nicht das hohe Ertragsniveau des Vorjahres.

Der Wachstumsstand der späten Kohlarten sowie Möhren wird angesichts der hohen Niederschläge im Juli von den Ernteberichterstatte allgemein schlechter beurteilt als im letzten Jahr.

1. Beurteilung der Niederschläge und der Temperaturen durch die amtlichen Ernteberichterstatte in % der Meldungen

Zeitraum	Niederschläge			Temperaturen		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Juli 2000	16	76	8	6	29	65
Juli 2001	2	73	25	5	75	21
Juli 2002	2	31	68	3	79	18

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 3.2.1

2. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	D 1996 - 2001	2001	2002
	dt/ha		
Frühweißkohl	481,7	522,4	581,6
Frührotkohl	404,9	476,3	479,2
Frühwirsing	367,9	414,2	338,8
Frühblumenkohl	284,0	288,4	263,9
Frühe Möhren und frühe Karotten	349,7	434,2	306,8
Frischerbsen (gedroschen)	41,5	44,1	34,7
Spargel	33,4	34,8	41,7
Erdbeeren	113,5	120,6	110,9

3. Wachstumstand

Fruchtart	Juli 2001	Juli 2002
	Note ¹	
Spätweißkohl ²	2,3	2,4
Spätrotkohl ²	2,3	2,6
Spätwirsing ²	2,2	2,5
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	2,6	2,9
Späte Möhren und späte Karotten	2,5	2,9

¹ 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note.

² Herbst- und Dauerkohl